



Professionalisierungsforschung

Empirische Forschung entlang des Professionalisierungsprozesses von Lehrkräften

Ziel der Begleitforschung ist es, eine empirische Basis für die Weiterentwicklung und Qualitätsverbesserung der Lehrerbildung zu schaffen, die den gesamten Prozess der Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern abbildet: von der Studien- und Berufswahl, über das Studium bis hin zu Berufsausübung und Fortbildung.



Befragungen vom Studienstart bis in den Beruf: Ausgewählte Befragungsergebnisse

Studierende

- Der überwiegende Teil der Lehramtsstudierenden der TU Dresden kommt aus Sachsen. Die Mehrheit strebt eine Berufstätigkeit in einer der sächsischen Großstädte an.
- Starke Relevanz der eigenen Bildungs- bzw. Schulbiographie bei der Wahl des studierten Lehramts (LA an Oberschulen, LA an berufsbildenden Schulen)
- Mehrzahl der Studienabbrüche im ersten und zweiten Studienjahr; häufigster Beweggrund ist Unzufriedenheit mit den Studieninhalten (v. a. fehlender Berufsbezug) sowie Organisationsmängel und Orientierungsprobleme
- Verknüpfungen zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften (horizontale Kohärenz) je nach Fach unterschiedlich ausgeprägt; insgesamt eher unzureichend
- Studienzufriedenheit höher je besser sich Lehramtsstudierende informiert fühlen und je kohärenter sie das Studium wahrnehmen

Haupt- und Fachausbildungsleiter:innen (HAL/FAL)

- Informationsdefizit bei HAL/FAL in Bezug auf die Inhalte und Ziele des Lehramtsstudiums
- dringender Abstimmungs- und Verständigungsbedarf zwischen Lehrenden der ersten und zweiten Phase der Lehrkräftebildung
- große Defizite der Lehramtsabsolvent:innen v. a. in den Bereichen Diagnostik und inklusives Unterrichten aus Sicht der HAL/FAL
- Gute Beurteilung von Lehramtsabsolvent:innen in Bezug auf Fachwissen und Einsatz digitaler Medien

Lehrkräfte

- große Aufgeschlossenheit gegenüber dem Einsatz digitaler Medien; v. a. bei älteren Befragten hohe Fortbildungsbereitschaft
- verbreitete Skepsis gegenüber dem Seiteneinstieg überwiegt u. a. wegen zusätzlichem Aufwand durch die Betreuung von Seiteneinsteiger:innen; persönliche Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Seiteneinsteiger:innen fallen allerdings tendenziell positiv aus.

Ausgewählte Publikationen:

Schwalbe, A. & Puderbach, R. (in review): Seiteneinsteiger:innen im Schuldienst aus Sicht ihrer Kolleg:innen. In: Behrens, D., Forell, M., Idel, T.-S. & Pauling, S. (Hg.): Schule und Lehrkräftebildung in der Bedarfskrise. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Schwalbe, A. (2023): Die Bedeutung der Wahrnehmung von Studienbedingungen für die Zufriedenheit im Lehramtsstudium. In: Beier, F. (Hg.): Schule, Unterricht und Profession. Empirische Studien zur Lehrkräftebildung. Münster: Waxmann. 77-96

Puderbach, R. & Beier, F. (2021). Schnittstellen und Brüche in der zweiphasigen Lehrkräftebildung aus der Sicht von Ausbilderinnen und Ausbildern des sächsischen Vorbereitungsdienstes. In: Seminar – Lehrerbildung und Schule, BAK-Vierteljahresschrift, Jg. 27 (2021), Heft 3, 53–69.

Köhler, M., Schmechtig, N. & Abele, S. (2019). Inkonsistente Interessenprofile: Eine Ursache des Rekrutierungsproblems von Lehramtsstudierenden in gewerblich-technischen Fachrichtungen? In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik 115, 112–129.

1. Phase: Lehramtsstudium

Regelmäßige Befragung der Lehramtsstudierenden (Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen)

Studienstartbefragung, Befragung zur Studiensituation im Lehramt, Exmatrikuliertenbefragung...

2. Phase: Vorbereitungsdienst

Befragung von Haupt- und Fachausbildungsleiter:innen (2020) (Ausbildungsstätten Dresden, Löbau)

> u. a. Kompetenzen der Absolvent:innen des Lehramtsstudiums, Rollenverteilung und Kohärenz von erster und zweiter Phase der Lehrerbildung

3. Phase: Berufstätigkeit

Sächsische Lehrkräftebefragung (2019) (Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien)

> berufliche Erfahrungen und Überzeugungen u. a. zu Digitalisierung, Inklusion und Seiteneinstieg



Kontakt

Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB)



Qualitätssicherung im Lehramtsstudium

Anna Schwalbe
+49 351 46336297
anna_silke.schwalbe@tudresden.de